

# Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **22 (1906)**

Heft 38

PDF erstellt am: **31.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

**Schweizer Bundesbahnen, Kreis I. Neues Aufnahmgebäude in Menens.** Zimmerarbeiten an Zimmermeister Dietrich, Menens. — **Kreis II. Gemauerte Brücke über den Unterwasserkanal auf Station Aesch** an Reinhard Meyer, Unternehmer in Laufen. — **Die Eisenkonstruktion der alten Mündensfeinstrassenbrücke im Bahnhof Basel** wurde an die L. v. Koll'schen Eisenwerke in Gerlafingen verkauft.

**Wasserversorgung Zürich.** Lieferung von 750 m gußeisernen Muffenröhren für die Wasserleitungen in der Uto- und Gießhübelstraße an Kägi & Cie. in Winterthur, Vertreter von Rudolf Böcking & Cie. in Bredach.

**Sadwigschulhaus St. Gallen.** Umgebungsarbeiten: Randsteine, Gartensockel und Postamente in Gurtellerer Granit an J. Rühle, St. Gallen.

**Schul- und Gemeindehaus-Neubau Gröfeld.** Glaserarbeiten an Hölzner, Oberrieden, und J. Dittli, Gröfeld; Schreinerarbeiten an J. Sorg, Altdorf, und G. Luz, Beckenried; Malerarbeiten an Denier & Zannini, Altdorf; Parkettarbeiten an J. Durrer Söhne, Giswil; Rolljalousien an Rolladenfabrik Horgen; Schloßlieferung an Dettling, Altdorf; Kochherde an Ofenfabrik Sursee. Bauleitung: Architekt Meili-Wapf, Luzern.

**Geschäftshaus-Neubau Teufenerstraße, St. Gallen.** Lieferung der Sockelarbeiten in Tessiner Granit an J. Rühle, St. Gallen.

**Der Firma Jacob Eschopp & C. Merz, Basel,** wurden folgende Arbeiten übertragen: Stickerfirma Reichenbach in St. Gallen. Architekten Wagner & Weber. Geschäftshaus an der Teufenerstraße: Bodenbeläge sämtlicher Geschäfts-, Arbeits- und Büroräume aus „Dolomit“, zirka 1500 m<sup>2</sup>. — Baudirektion der Stadt Luzern (Hr. Stadtbauinspektor Schwyder). Belag der Büreauböden in der städt. Kanzlei aus „Dolomit“.

**Schlachthaus-Neubau Appenzell.** Lieferung der Granitarbeiten an J. Rühle, St. Gallen.

**Hotel und Pension Adelrich Meyer in Adermatt.** Für diesen Neubau wurden an die Firma Gebr. Bianchini, Kunststeinfabrik, Luzern und Bern, folgende Arbeiten übertragen: Vorhalle, Vestibule und Veranda in Steinimitation Baveno-Granit und sämtliche zu dem stolzen Baue nötigen Kunststeine.

**Wohnhaus-Neubau Jakob Diem, Landwirt, Bischofszell.** Zur Nichtigstellung. Erd-, Beton-, Maurer- und Verputzarbeiten an Ernst Wacher, Baumeister, Nied-Orlen; Schreinerarbeiten an J. Schweizer, Schreinermeister, Bischofszell. Die übrigen Posten sind richtig publiziert.

**Dachdeckerarbeiten zur Pfarrkirche in Wassen (Uri)** an Andreas Aschwanden, Dachdeckermeister, Altdorf, und Lorez & Baumann, Decker, Wassen.

**Stallbant in Nuosalp (Uri).** Zimmerarbeiten an Jos. Imhof, Zimmermeister, Muotathal. Bauleitung: Kulturingenieur Epp in Altdorf.

**Schulhaus-Neubau Mettan (Margau).** Die sanitären Einrichtungen wurden der Firma Birkenbeil & Wünsch in Zürich übertragen.

**Glaserarbeiten für ein Wohnhaus in St. Margrethen (Rheinthal)** an Wilhelm Schnee, mech. Glaseri, Korschach. Bauleitung: A. Knopfli, Baugeschäft, St. Margrethen.

**Käsergebäude Pfyn.** Liefern und Legen eines Buchenriemenbodens in der Wohnung des Käfers an H. Geiler, Parqueterie, Frauenfeld; Krallenfaser und gestemmes Täfer an Alb. Rüdlin, Schreiner, Pfyn; Malerarbeit an G. Schwarz, Maler, Pfyn.

**Lieferung von zirka 50,000 tannenen Rebstücken** für die Firma Dettli & Co., Holzimprägnierungsanstalt, Sargans, an A. Weisch in Weiskannen und A. Jäger in Bättis.

**Wasserversorgung Gofau (St. Gallen).** Erweiterung des Rohrnetzes in der Niedermilerstraße und beim Haldenbühl an Carl Frei & Co. in Korschach. A.

## Verschiedenes.

**Bauwesen in Zürich.** Schulhausbaufragen beschäftigen Volk und Behörden fortwährend. Im Kreis II, wo man vor kurzem noch von der Erstellung eines einzigen, gemeinschaftlichen, großen Schulpalastes für Enge und Wollishofen sprach, ist man jetzt zur Einsicht gekommen, daß es besser sei, zwei Schulhäuser mittlerer Größe (ca. je 14 Zimmer), eines im Dorfe Wollishofen und eines im westlichen Teile der Enge zu bauen. Das erstere soll im Jahre 1908 erstellt werden.

Die Erstellung eines Krematoriums auf dem Bremgarten-Friedhof in Bern ist nun gesichert. Zwischen dem Feuerbestattungsverein und dem Berner Gemeinderat ist letzten Mittwoch ein Vertrag zu Stande gekommen, wonach die Einwohner-Gemeinde Bern unentgeltlich den Baugrund zur Verfügung stellt und von dem 75,000 Fr. betragenden Obligationenkapital Fr. 25,000 übernimmt. An ein allfälliges Betriebsdefizit bezahlt sie pro anno Fr. 1800. Das Krematorium muß, vom April 1905 an gerechnet, innerhalb 5 Jahren erstellt sein. Auf Verlangen der Gemeindebehörden hat die Genossenschaft das Krematorium samt dem sonstigen Aktivvermögen inklusive Reservefond innerhalb 10 Jahren von Beginn des Betriebes an gerechnet, mit Ueberbindung des gesamten Obligationenkapitals der Einwohnergemeinde abzutreten.

**Bauwesen in Aarau.** Auf dem Waffenplatz Aarau bereiten sich Veränderungen vor. Die Infanteriekaserne ist zu klein geworden; sie soll unter Benützung des Fleiner'schen Gutes vergrößert werden. Auch das uralte Zeughaus, das die französische Revolution noch miterlebt hat, soll einem Umbau unterworfen werden. Gegen die Laurenzenvorstadt wird das Denkmal des Generals Herzog zu stehen kommen. Dann dürfte die ganze Front, beginnend mit dem Offizierskasino und endigend mit dem Anbau der Infanteriekaserne eine stattliche Fassade, zur Zierde der Hauptstadt, bilden.

**Bauwesen in Straubenzell.** (Korr.) Nachdem erst kürzlich die Gemeinde Hznau einen Beitrag von 30 % an eine neu zu erstellende Schießplatzanlage beschlossen hatte, folgte nun auch die Gemeinde Straubenzell diesem Beispiel, indem sie an eine auf Fr. 26,000 devisierte neue Schießplatzanlage eine Subvention von Fr. 15,000 bewilligt. Das Projekt stammt von Herrn Geometer Waldvogel in St. Gallen. Gleichzeitig genehmigte die Gemeindeversammlung auch den Umbau eines Straßenzuges im innern Gemeindeteil im Kostenbetrage von Fr. 50,000. — In naher Aussicht soll die Ausführung der Fürstenlandstraße, eines neuen größeren Straßenzuges stehen, der als Parallelstraße zur überlasteten Staatsstraße zwischen St. Gallen und Brugg zu dienen hätte. Ebenso werden die Kanalisation in Lachen-Bonwil und die Katastervermessung als dringende Aufgaben der nächsten Zukunft dieser sich rasch vergrößernden Außengemeinde St. Gallens bezeichnet. Außerdem wird der Bau eines neuen Gemeindehauses und eines neuen Schulgebäudes, sowie der rationelle Ausbau der Wasser-versorgung ernsthaft diskutiert. Auf dem Territorium Straubenzells wird sodann auch die mächtige Ueberbrückung der Sitterschlucht beim Elektrizitätswerk in Rubel erfolgen. Wie man aus diesem allem ersieht, wird die Bautätigkeit in Straubenzell wohl noch auf

## E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon

Telephon

Telegramm-Adresse:  
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

1a. Holzcement Dachpappen  
Isolirplatten Isolirteppiche

Korkplatten  
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate  
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu  
billigsten Preisen. 929 06